

## Tünnes und Schäl retten den Dom

Eines Abends saßen Jerry und Kalle im Wohnzimmer und guckten Fernsehen. Auf einmal ging der Fernseher aus. Jerry und Kalle gingen in den Keller und guckten, ob sie etwas zum Spielen fanden. Da entdeckten sie ein Buch, öffneten es und auf einmal sprangen zwei Männer heraus. Diese sagten: „Jute Tach. Ich bin Tünnes un dat es Schäl. We wurd aus de Himmel jeschmisse, weil we de liebe Jott sauer jemacht hove.“ „Okay,“ sagten Kalle und Jerry. „Aber wie kommt ihr wieder in den Himmel?“, fragte Kalle. „Wir müsse ne jute Tat vollbringe. Helft ihr uns?“, gab Tünnes zu. „Aber nur unter einer Bedingung: Ihr müsst uns zeigen, wie man gute Streiche machen kann,“ sagte Jerry. „Oh, mache wir. Ihr müsst grüne Lebensmittelfarbe kofe und dann treffe wir uns am Kölner Dom.“ Kalle und Jerry sagten: „Okay, wir beeilen uns.“

Später um 15:30 trafen sich Jerry, Kalle, Tünnes und Schäl. Sie gingen in den Kölner Dom, gingen hoch und lehnten sich aus dem Mosaikfenster. Plötzlich kam die Frau vom Bürgermeister vorbei. Jerry und Kalle kippten die ganze Farbe über den Kopf von der Frau des Bürgermeisters. Die Frau dachte, es wäre ein Gesit, der im Kölner Dom herumspukt. Sie ging sofort zu ihrem Mann und beschwerte sich, dass sie heute am Dom vorbeigegangen war und grüne Farbe über sie gekippt worden war. Der Bürgermeister beschloss, alle Bauwerke in Köln abzureißen, zum Beispiel: den Kölner Dom, die Stadtmauer, den Kölner Zoo und noch viele andere Gebäude.

Am nächsten Morgen fuhr der Bürgermeister los. Als erstes wollte er den Kölner Dom abreißen und beschloss direkt loszulegen. Da kamen Tünnes und Schäl,

Jerry und Kalle noch rechtzeitig. Tünnes und Schäl erklärten dem Bürgermeister, er dürfe die schönen, uralten Bauwerke nicht abreißen. Der Bürgermeister fragte: „Warum?“ „Weil sie so schöne Erinnerungen wecken und außerdem sind im Kölner Dom noch die Gebeine der Heiligen Drei Könige Kaspar, Balthasar und Melchior. Und sie sind auch nur hier, weil sie früher gute Taten vollbracht haben,“ erklärt Tünnes. Der Bürgermeister sagte: „Damit die Bauwerke stehen bleiben, müsst ihr drei Prüfungen bestehen. Erstens müsst ihr den finden, der die grüne Farbe über meine Frau ausgekippt hat. Zweitens müsst ihr 100 Unterschriften sammeln, damit der Kölner Dom und die anderen Bauwerke stehen bleiben. Und drittens müsst ihr mir zeigen, wieso der Kölner Dom noch so besonders ist.“

Direkt nachdem der Bürgermeister zu Ende gesprochen hatte, gingen Tünnes und Schäl los. Sie brauchten einhundert Unterschriften, denn wer die Farbe ausgekippt hatte, wussten sie. Sie hatten nach einer Stunde die einhundert Unterschriften. Danach holten sie Kalle und Jerry und erzählten ihnen, dass sie gestehen mussten, die grüne Farbe über die Frau vom Bürgermeister gekippt zu haben. „Oh,“ sagten Kalle und Jerry. Da gingen sie alle gemeinsam zum Bürgermeister. Tünnes und Schäl zeigten die einhundert Unterschriften, Jerry und Kalle entschuldigten sich beim Bürgermeister und bei der Frau vom Bürgermeister. Tünnes und Schäl sagten: „Jetzt haben wir alles erledigt.“ Der Bürgermeister sagte: „Ihr habt vergessen, mir mehr über den Kölner Dom zu erzählen.“ „Ja, stimmt,“ sagten Tünnes und Schäl. „Früher war der Dom noch nicht so groß, wie er heute ist, sondern früher war es einfach nur eine kleine Kirche. Jetzt wurde sie riesengroß.“ Nach einer Stunde waren Tünnes und Schäl fertig, dem

Bürgermeister zu erklären, warum der Dom so besonder ist. Der Bürgermeister bleib stehen. Tünnes und Schäl durften jetzt wieder in den Himmel zurückkehren und Kalle und Jerry wussten endlich, wie man einen Streich macht. Kalle und Jerry waren traurig, das Tünnes und Schäl wieder gehen mussten. Die beiden verabschiedeten sich, dann durften sie zurück in den Himmel. Kalle und Jerry gingen nach Hause. Sie liefen sofort in den Keller und schauten in das magische Buch. In dem Buch sahen sie Tünnes und Schäl, die ihnen zuwinkten. Kalle und Jerry winkten zurück. Die beiden träumten die ganze Nacht von ihrem Abenteuer und wie schön es mit Tünnes und Schäl war.

Es waren nun zehn Jahre vergangen. Jerry und Kalle waren in der Altstadt. Auf einmal sahen sie Tünnes und Schäl, die den Dom reparierten. Die beiden gingen zu Tünnes und Schäl. Sie redeten mit ihnen und sprachen mit ihnen. Um 20:15 gingen alle gemeinsam nach Hause. Jerry fragte: „Wieso seid ihr wieder hier?“ „Na, weil wir euch besuchen und eine gute Tat vollbringen wollten,“ antwortete Schäl. Und jetzt lachten sie den ganzen Abend.